A99 Autobahnring A99
Vollsperrung A99 und Ersatzneubau Autobahnbrücke B304 an der Anschlussstelle Haar

Vollsperrung A 99 vom 20. bis 23. 11. 2026

Vollsperrung der A 99 zwischen dem Autobahnkreuz München-Ost und dem Autobahnkreuz München-Süd für einen Brückenabbruch

Die A 99 ist von Freitagabend, 20. November 2026, nach dem Berufsverkehr bis spätestens Montagmorgen, 23. November 2026, vor Beginn des Berufsverkehrs in beiden Fahrtrichtungen zwischen dem Autobahnkreuz München-Ost und dem Autobahnkreuz München-Süd vollständig gesperrt.

Damit entfällt der gesamte östliche Abschnitt des Münchner Autobahnrings. Gearbeitet wird ohne Unterbrechung rund um die Uhr, auch nachts und am Sonntag.

Warum ist die A 99 gesperrt?

Grund der Sperrung ist der Abbruch der alten B 304-Brücke an der Anschlussstelle Haar. Dort führt die Bundesstraße 304 über die A 99. Das Bauwerk weist erhebliche Schäden auf und wird durch einen Neubau ersetzt. Der Verkehr der B 304 läuft bereits über eine daneben errichtete Behelfsbrücke und wird dort auch während der Arbeiten weitergeführt. Abgebrochen wird allein die alte Brücke. Eine Vollsperrung ist dafür notwendig. Wegen der Schäden lässt sich die Brücke nicht stückweise abbrechen, weil die Standsicherheit der verbleibenden Teile nicht gesichert wäre. Der Abbruch muss in einem Zug erfolgen, und unterhalb der Brücke darf dabei kein Verkehr fahren.

Welche Folgen hat das für den Verkehr?

Die Folgen reichen weit über die Autobahn hinaus. Der östliche Autobahnring nimmt große regionale und überregionale Verkehrsmengen auf. Fällt er aus, verteilt sich dieser Verkehr auf das übrige Straßennetz: auf Bundes- und Staatsstraßen, auf Ortsdurchfahrten, auf den Mittleren Ring und die Verbindungsstraßen. Deshalb ist im gesamten Großraum München mit erheblichem Ausweichverkehr zu rechnen, besonders in der Landeshauptstadt sowie in den Landkreisen München und Ebersberg. Betroffen sind auch alle, die die A 99 sonst nie nutzen. Fahrten zum Flughafen, zur Messe und zur Allianz Arena können deutlich länger dauern.

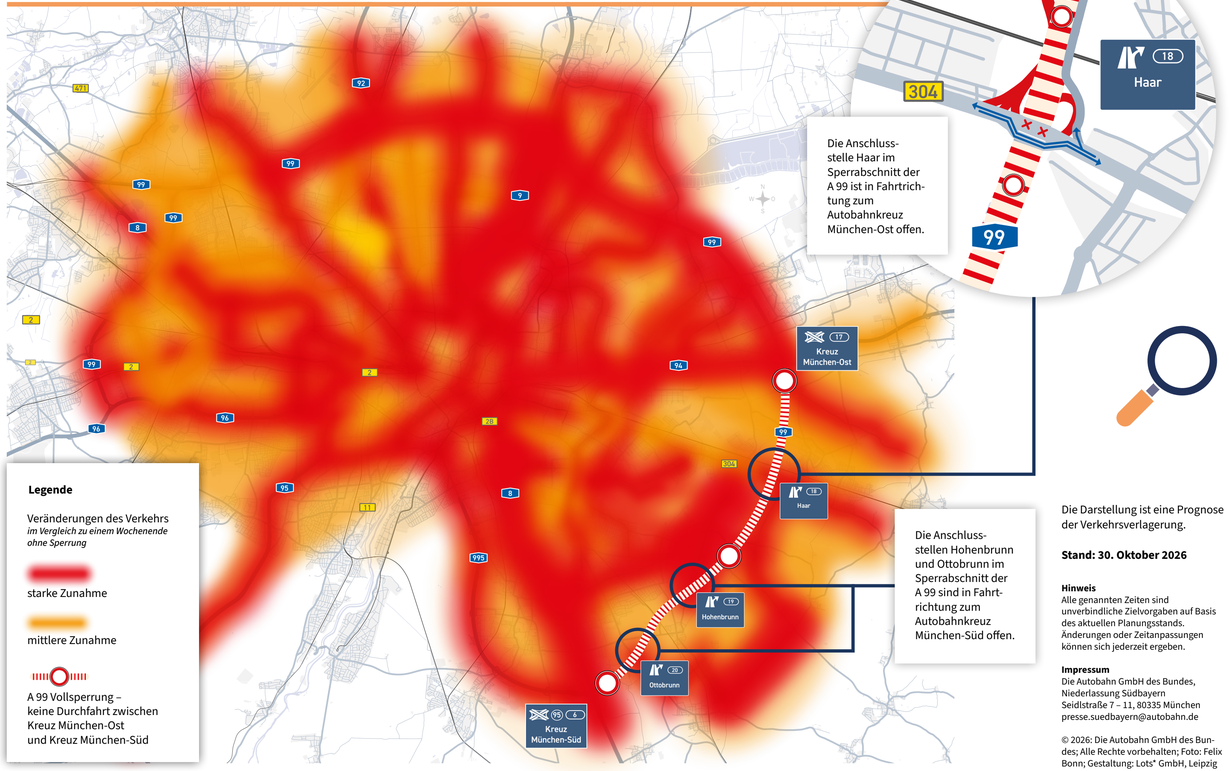
Eine einzelne Umleitung, die den Verkehr des Autobahnrings aufnehmen könnte, gibt es nicht. Je nach Ziel der Verkehrsteilnehmenden werden verschiedenen Ausweichrouten genutzt.

Bitte verzichten Sie an diesem Wochenende im Großraum München auf nicht notwendige Autofahrten. Nutzen Sie, soweit möglich, andere Verkehrsmittel. Verschieben Sie Umzüge, Ausflüge und Termine, solange das noch ohne Aufwand möglich ist. Und planen Sie für unvermeidbare Fahrten erheblich mehr Zeit ein.

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/as-haar-bw422#news

Vollsperrung der A 99 bei Haar vom 20. bis 23.11.2026: Auswirkungen auf den Verkehr

Die Karte zeigt, wo durch die Vollsperrung mehr Verkehr zu erwarten ist. Dargestellt ist die Veränderung im Vergleich zu einem Wochenende ohne Sperrung.



Die Anschlussstelle Haar im Sperrabschnitt der A 99 ist in Fahrtrichtung zum Autobahnkreuz München-Ost offen.

Die Anschlussstellen Hohenbrunn und Ottobrunn im Sperrabschnitt der A 99 sind in Fahrtrichtung zum Autobahnkreuz München-Süd offen.

Die Darstellung ist eine Prognose der Verkehrsverlagerung.

Stand: 30. Oktober 2026

Hinweis
Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit ergeben.

Impressum
Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern
Seidlstraße 7 – 11, 80335 München
presse.suedbayern@autobahn.de

© 2026: Die Autobahn GmbH des Bundes; Alle Rechte vorbehalten; Foto: Felix Bonn; Gestaltung: Lots* GmbH, Leipzig

Die Autobahn Südbayern

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/as-haar-bw422#news

Fragen und Antworten

Welche Auswirkungen hat die Sperrung auf den Großraum München?

Die Auswirkungen bleiben nicht auf das direkte Umfeld der A 99 beschränkt. Der östliche Autobahnring bündelt große Verkehrsmengen aus der Region und aus dem Fernverkehr. Entfällt diese Verbindung für ein Wochenende, sucht sich dieser Verkehr andere Wege. Zusätzlich belastet werden vor allem die A 94, A 8, B 304 und die B 471, der Mittlere Ring Münchens und die Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen im Umland einschließlich der Ortsdurchfahrten im Münchner Südosten. Wie stark einzelne Routen und Orte betroffen sind, hängt davon ab, wie viele Menschen ihre Fahrt verschieben oder auf andere Verkehrsmittel umsteigen.

Es gibt keine einzelne Umleitungsroute, die den Verkehr der A 99 allein aufnehmen könnte. Welche Route überhaupt sinnvoll ist, hängt vom Fahrtziel ab. Mit erheblichen Behinderungen ist auf den Hauptverkehrsrouten zu rechnen. Bitte meiden Sie eigene Routen durch Wohngebiete und kleinere Ortsdurchfahrten, die für große Verkehrsmengen nicht ausgelegt sind.

Ist die B 304 ebenfalls gesperrt?

Nein. Die B 304 bleibt über die Behelfsbrücke in beiden Richtungen befahrbar. Abgebrochen wird allein die alte Brücke. Nicht möglich ist der Wechsel zwischen B 304 und A 99: Alle Rampen der Anschlussstelle Haar sind gesperrt.

Welche Anschlussstellen kann ich nutzen?

Nutzbar sind nur Auffahrten, die südlich der Anschlussstelle Haar vom gesperrten Bereich wegführen. An den Anschlussstellen Hohenbrunn und Ottobrunn ist entsprechend die Auffahrt Richtung Autobahnkreuz München-Süd möglich.

Was bedeutet die Sperrung für den gewerblichen Verkehr?

Für den gewerblichen Verkehr ist mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen, im Zulauf auf die Region wie innerhalb von München. Prüfen Sie frühzeitig, ob sich Liefer- und Abholtermine auf die Tage vor dem 20. oder nach dem 23. November 2026 verlegen lassen und ob Touren und Einsätze mit festen Zeitfenstern umgeplant werden können.



Ersatzneubau Autobahnbrücke B304 an der Anschlussstelle Haar